Gedicht von Heinrich Heine. Tenor

Der Mai.

Musik von Anselm Hüttenbrenner Wien am 30. Novemb: 1858.

XXXVII
180
223a
4 130
Roua MPMS 01233

Allegretto.

p

p Gekommen ist der Mai-e, die Blumen und Bäume

pp

blühn, und durch die Himmels-blau-e die rosigen Wolken

V: S:

ziehn, die mit rosigen Wolken ziehn. Die Nachtigallen

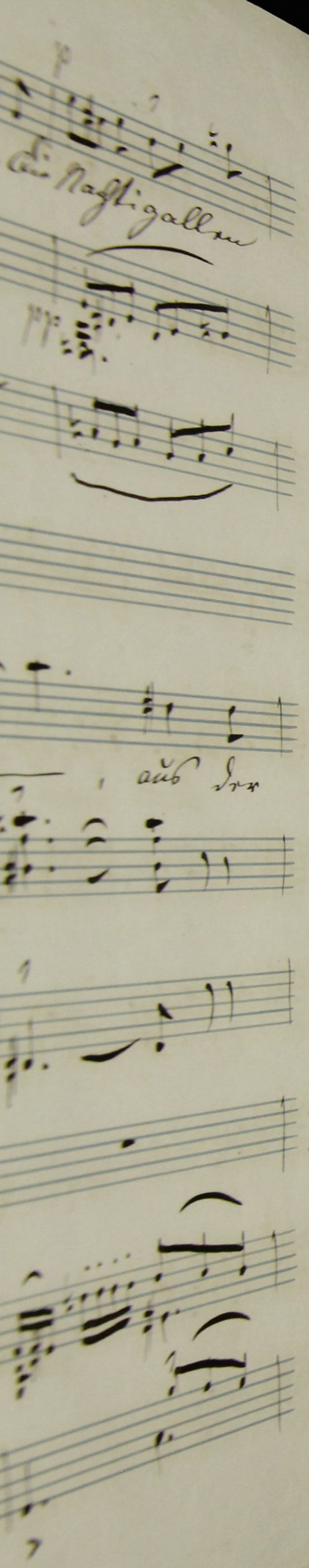
sin- gen herab aus der laubigen Höh', aus der

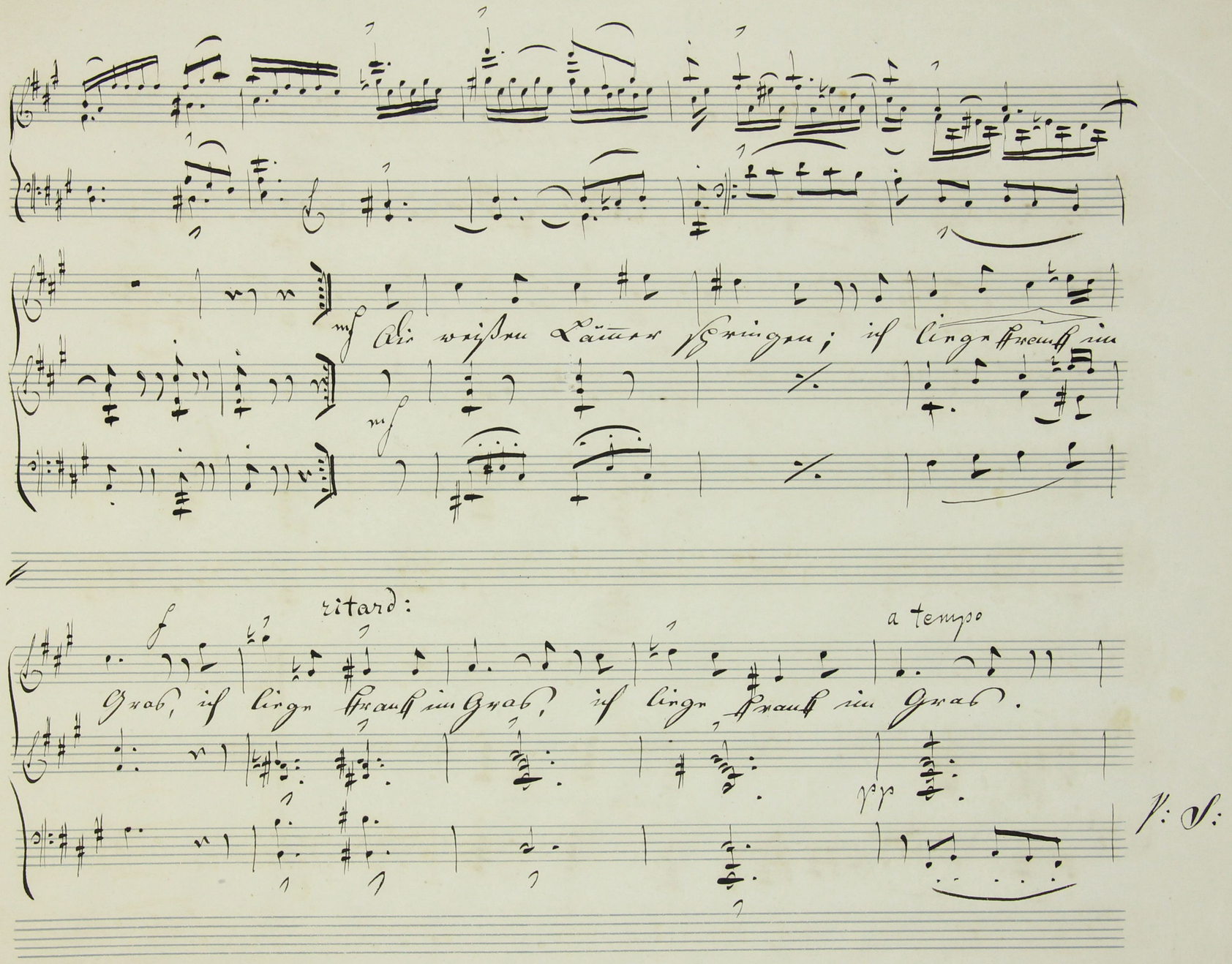
poco ritard: & cresc:

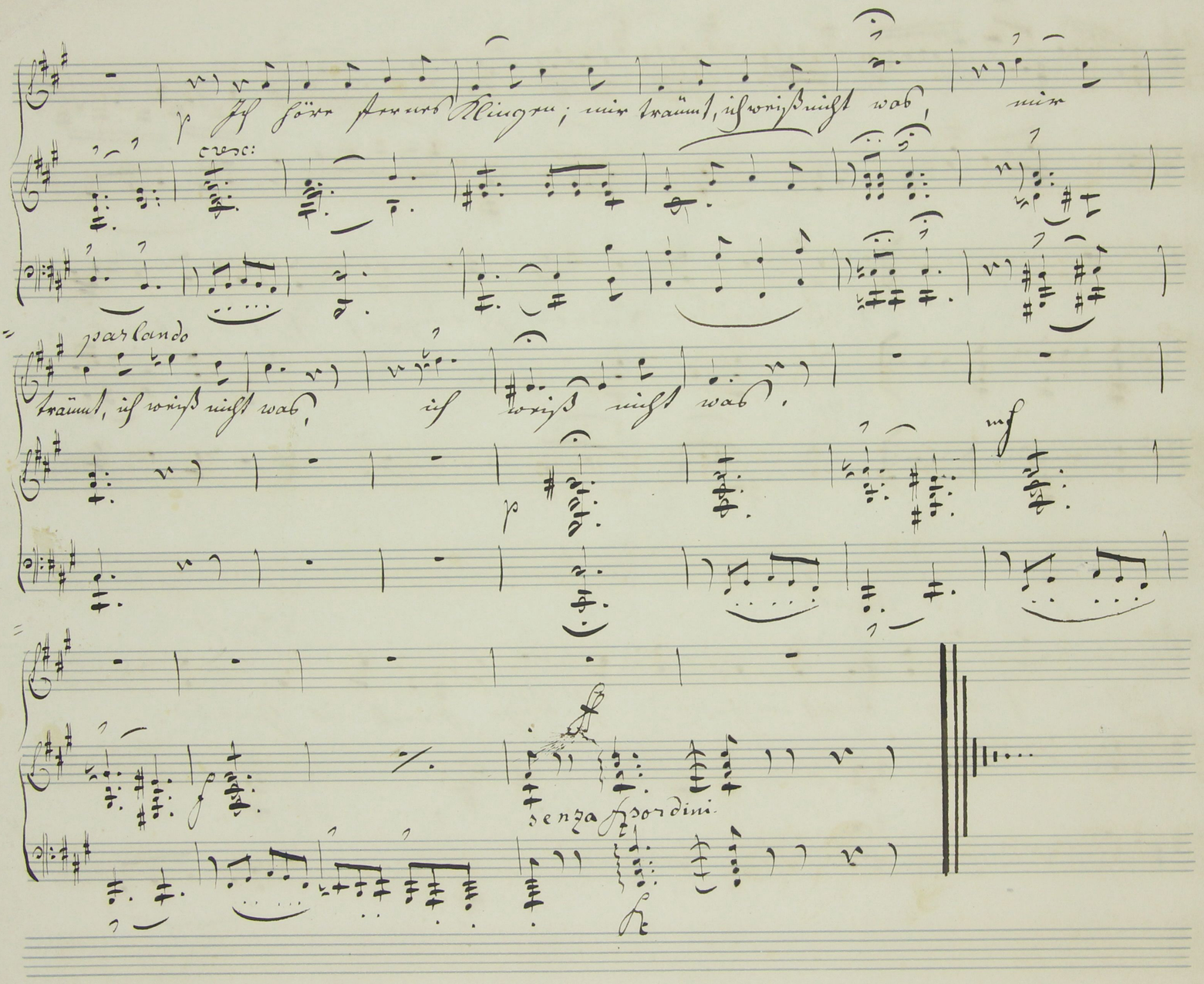
a tempo

lau- bigen Höh'.

colla parte


Die Nachtigallen
aus der


mf
Die weißen Lämmer springen; ich liege krank im
mf
ritard:
a tempo
f
Gras, ich liege krank im Gras, ich liege krank im Gras.
pp
V: S:


p Ich höre fernes Klingen; mir träumt, ich weiß nicht was, mir
cresc:
parlando
träumt, ich weiß nicht was, ich weiß nicht was.
p
mf
f
senza sordini
fz